

Liebe Heimatfreunde, im Namen des Wiener Böhmerwaldbundes und all seiner Mitglieder darf ich Euch mit nachstehenden Zeilen, welche mir als 17jähriger Mittelschüler schon durch den Kopf gingen, eine gesegnete Weihnacht sowie einen hoffentlich gesunden Jahreswechsel und ein CORONA-freies Jahr 2021 wünschen!

Franz P. Kreuss

A D V E N T

„Fröhliche Weihnacht, glücklich Neujahr!“

Es ist eigentlich traurig, aber wahr,
dass dieser Spruch zur Floskel ward,
dass man mit Geld zwar nicht mehr spart,
dafür aber vergisst den Sinn,
der liegt in diesem Spruche drin.
Bloß Protzen und der Neid regieren!
Versucht wird, Nachbarn zu verwirren,
und deren Neid heftig erregen
will man durch großzügiges Geben.
Bedenkt Ihr aber auch das Wort,
das damals wahr ward an dem Ort
der sich da Bethlehem genannt,
dort liegt entfernt im Heiligen Land!
In Bethlehem war's neues Leben -
in uns soll neuer Geist erstehen -
In diesem Sinne soll man sprechen
die Weihnachtswünsche! Ein Verbrechen
ist diese Abscheu heut' von Gott -
als wär das Christentum schon tot!
Jedoch im Gegenteil! Es lebt!
Es wirkt bis dass die Erde bebt!

**Das Weihnachtsfest soll uns erinnern,
dass man muss jetzt aufs Neu' beginnen!**



(aus Bergreichenstein im Böhmerwald – Kašperské Hory)